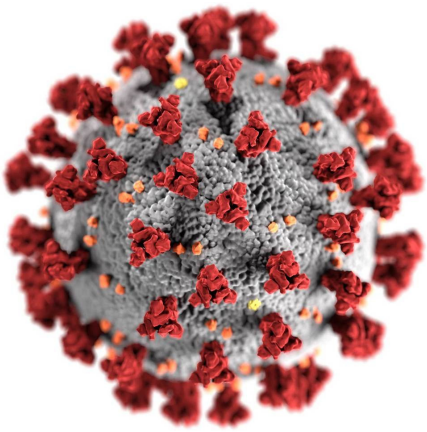
Aktuelle Informationen zum Coronavirus



Bildrechte: CDC / Alissa Eckert, MS; Dan Higgins, MAM / Public domain

Erlasse und Allgemeinverfügung zu den Maßnahmen der Landesregierung

Im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus setzt die Landesregierung zügig die Empfehlungen des Krisenstabs um. Dabei orientiert sie sich eng an den Leitlinien der Bundesregierung und der Regierungschefs der Bundesländer zur Bekämpfung der Corona-Epidemie. Hier finden Sie alle Erlasse. ▸ **mehr**

Bildrechte: StK

Aktuelle Presseinformationen

Wir stellen täglich Presseinformationen mit aktuellen Meldungen und Wissenswertem zum Coronavirus für Sie zusammen. Außerdem informieren wir Sie über mehrere Social-Media-Kanäle über neue Entwicklungen rund um die Corona-Epidemie in Niedersachsen. ▸ **mehr**

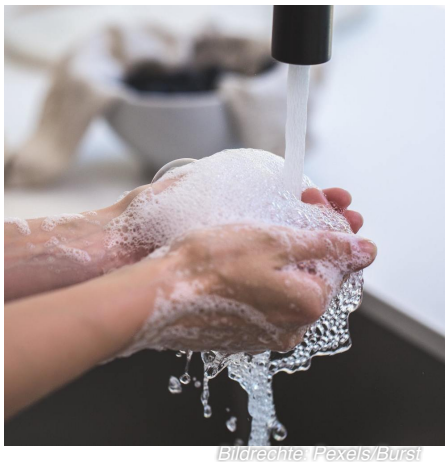
Bildrechte: StK/Hollemann

Ministerpräsident Stephan Weil zum Coronavirus

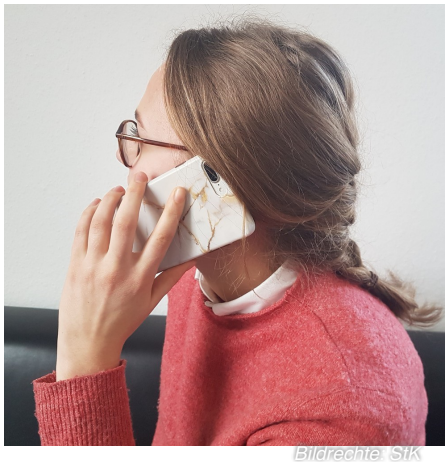
Das Coronavirus bereitet vielen Menschen Sorgen. In persönlichen Statements erklärt Ministerpräsident Stephan Weil täglich die Maßnahmen der Landesregierung. ▸ **mehr**

Hygiene-Tipps: So verhalten Sie sich richtig in der Viruszeit

Schon mit dem Beachten von ein paar einfachen Hygiene-Regeln kann jeder etwas zur Eindämmung des Coronavirus beitragen – und sich selbst schützen. Für Sars-CoV-2 gelten dieselben Hygiene-Regeln, die auch bei anderen infektiösen Atemwegserkrankungen empfohlen werden. ▸ **mehr**



Bildrechte: Pexels/Burst



Bildrechte: StK

Das sollten Sie tun bei Verdacht auf eine Corona-Infektion

Falls Sie befürchten, an Covid-19 erkrankt zu sein, sollten Sie zu Hause bleiben und telefonisch Ihren Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin kontaktieren. Ist dieser/diese nicht errreichbar, können Sie sich unter der Rufnummer 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. ▸ **mehr**

Bildrechte: iStock.com/NicoElNino

Hinweise für Unternehmen

Die Auswirkungen der Corona-Epidemie treffen zunehmend auch die niedersächsische Wirtschaft. Die Landesregierung bietet zahlreiche Unterstützungsangebote für betroffene Unternehmen. Das Wirtschaftsministerium hat außerdem eine eigene Hotline eingerichtet. ▸ **mehr**

Bildrechte: Pexels/Burst

Hinweise für Berufstätige

Das Landesgesundheitsamt hat zum neuartigen Coronavirus Merkblätter für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und Behörden in Niedersachsen herausgegeben. Und das Landessozialamt informiert zum Verfahren bei Verdienstausfällen im Quarantänefall. ▸ **mehr**

Hinweise für Schulen und Kindertagesstätten

Bildrechte: Pexels/Dids

niedersächsischen Schulen sowie allen Trägern von Kindertagesstätten in Niedersachsen ein Informationspaket mit den wichtigsten Hinweisen zum Umgang mit dem neuartigen Coronavirus zur Verfügung gestellt. ▸ **mehr**

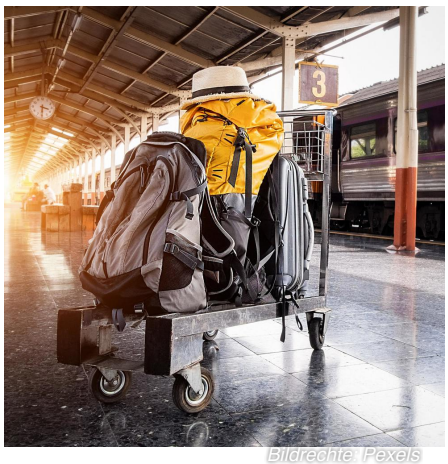
Hinweise für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste

Aufgrund der aktuellen Ausbreitung des neuartigen Coronavirus sind einige wichtige Punkte auch für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste zu beachten. So gilt derzeit ein Besuchsverbot in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen. ▸ **mehr**

Bildrechte: Ingo Kramarek/Pixabay

Hinweise für Rettungsdienste und -leitstellen

Zunehmende Infektions- beziehungsweise Erkrankungsfälle mit dem Coronavirus in Deutschland führen auch zu häufigeren Hilfeersuchen von Bürgerinnen und Bürgern bei den Rettungsleitstellen. Letztere finden hier wichtige Handlungsempfehlungen für die Versorgung und den Transport von Erkrankten. ▸ **mehr**



Bildrechte: Pexels

Hinweise für Reisende

Bereits am Montag hat das Gesundheitsministerium die Sperrung der Inseln für Besucherinnen und Besucher angeordnet. Inzwischen wurden sämtliche Übernachtungen zu touristischen Zwecken untersagt. Wir sagen Ihnen, was Sie tun können, falls Sie eine geplante Reise nicht antreten können. ▸ **mehr**

Informationen in leichter Sprache

her kommt das Corona-Virus? Was können die Menschen in Niedersachsen tun? Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen gibt Antworten in leichter Sprache.
▸ **mehr**

Drucken

Aktuelle Lage in Niedersachsen

zuletzt aktualisiert am 18.03.2020, 15 Uhr

Es gibt bislang **740 laborbestätigte Covid-19-Fälle** (+177) im Vergleich zu gestern) in Niedersachsen.

Alle registrierten Fälle nach Landkreisen (Neubestätigungen seit gestern):
Landkreise:
12 Fälle im Landkreis (LK **Ammerland (+4)**
14 Fälle im LK **Aurich (+1)**
20 Fälle im LK **Celle (+6)**
2 Fälle im LK **Cloppenburg**
12 Fälle im LK **Cuxhaven (+6)**
30 Fälle im LK **Diepholz (+5)**
30 Fälle im LK **Emsland (+4)**
3 Fälle im LK **Friesland**
22 Fälle im LK **Gifhorn (+6)**
10 Fälle im LK **Goslar (+3)**
17 Fälle im LK **Göttingen (+5)**
11 Fälle im LK **Grafschaft Bentheim (+6)**
10 Fälle im LK **Hameln-Pyrmont (+1)**
27 Fälle im LK **Harburg (+9)**
1 Fall im LK **Heidekreis**
5 Fälle im LK **Helmstedt (+3)**
28 Fälle im LK **Hildesheim**
12 Fälle im LK **Holzminden (+4)**
3 Fälle im LK **Leer**
21 Fälle im LK **Lüneburg (+18)**
6 Fälle im LK **Nienburg/Weser**
6 Fälle im LK **Northeim (+2)**
9 Fälle im LK **Oldenburg (+1)**
45 Fälle im LK **Osnabrück (+12)**
20 Fälle im LK **Osterholz (+3)**
8 Fälle im LK **Peine (+6)**
16 Fälle im LK **Rotenburg/Wümme (+1)**

12 Fälle im LK **Schaumburg (+7)**
29 Fälle im LK **Stade**
3 Fälle im LK **Uelzen (+2)**
17 Fälle im LK **Vechta (+11)**
18 Fälle im LK **Verden (+5)**
3 Fälle im LK **Wittmund**
1 Fall im LK **Wolfenbüttel**
155 Fälle in der ***Region Hannover*** **(+34)**
Stadtkreise:
12 Fälle in **Braunschweig (+4)**
6 Fälle in **Delmenhorst**
4 Fälle in **Emden**
18 Fälle in **Oldenburg**
50 Fälle in **Osnabrück (+4)**
3 Fälle in **Salzgitter (+1)**
5 Fälle in **Wilhelmshaven (+2)**
4 Fälle in **Wolfsburg (+1)**

Hier sind ausschließlich Fälle aufgelistet, die dem NLGA elektronisch übermittelt wurden. Da sich das Infektionsgeschehen sehr dynamisch entwickelt, kann es zu Abweichungen zwischen den NLGA-Fallzahlen und Angaben anderer Stellen, etwa der betroffenen Kommunen oder dem RKI, kommen.

Die gegenüber dem Vortag neu ausgewiesenen Fälle sind nicht zwingend seit der gestrigen Auflistung neu aufgetreten. Fallzahl-Anstiege können auch dadurch bedingt sein, dass die Gesundheitsämter erst die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen einleiten und die standardisierte Falldatenübermittlung danach erfolgt. Dies gilt vor allem, wenn viele Fälle in einem kurzen Zeitraum auftreten.

Konkrete Informationen zu den bestätigten Einzelfällen erhalten Sie bei den zuständigen Landkreisen und kreisfreien Städten.

Weitere aktuelle Zahlen zu Krankheitsfällen finden Sie beim Robert-Koch-Institut.

▸ Fallzahlen in Deutschland, China und weltweit

Hotlines zum Coronavirus

Wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt oder rufen sie unter 116 117 den ärztlichen Bereitschaftsdienst an, wenn Sie die Sorge haben, sich mit Sars-CoV-2 infiziert zu haben.

Die Corona-Hotline des Landes Niedersachsen zu Fragen rund um den Gesundheitsschutz erreichen Sie unter 0511 4505555 von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr.